



KANT-GESELLSCHAFT MINDEN

Minden, im September 2018

EINLADUNG

Für unseren nächsten Vortragsabend konnten wir **Frau Dr. Agnieszka Lada** gewinnen.
Sie spricht über das Thema:

„Das deutsch-polnische Barometer – Untersuchungen zur Beziehung von Deutschen und Polen“

Frau Dr. Lada setzt ihre Vortragsreihe zur Europäischen Union fort. Das „Deutsch-polnische Barometer“ ist ein Projekt, das regelmäßig die Meinungen von Polen und Deutschen über die deutsch-polnischen Beziehungen und deren aktuelle Herausforderungen erhebt und präsentiert. Die Untersuchungen werden seit dem Jahr 2000 vom Institut für Öffentliche Angelegenheiten in Warschau in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen durchgeführt.

Die Ergebnisse der diesjährigen Untersuchung zeigen, dass in beiden Staaten große Unwissenheit über das Nachbarland vorherrscht und Herausforderungen der EU sowie Fragen der Geschichte unterschiedlich wahrgenommen werden.

***Frau Dr. Agnieszka Lada** ist Direktorin des Europa-Programms und Senior Analyst am Warschauer Institut für Öffentliche Angelegenheiten (ISP). Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Warschau. Studium der Politikwissenschaft in Warschau und Berlin sowie Aufbaustudium in Organisationspsychologie in Dortmund und Executive Master for Public Administration an der Hertie School of Governance. Ratsmitglied des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (2011-2016), sowie des Aufsichtsrates der Stiftung Kreisau, deutsch-polnischer Reflexionsgruppe der Außenministerien Polens und Deutschlands und Mitglied der Kopernikus-Gruppe.*

Wir würden uns sehr freuen, Sie am

Dienstag, dem 9. Oktober 2018, um 19.00 Uhr

im **Hansehaus, Papenmarkt 2, 32423 Minden** begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Minden-Bad Oeynhausen statt.

Ihre
KANT-GESELLSCHAFT MINDEN

Das Deutsch-Polnische Barometer ist ein gemeinsames Projekt des Instituts für Öffentliche Angelegenheiten aus Warschau und der Konrad-Adenauer-Stiftung.

2018 war die Körber-Stiftung Partner des Deutsch-Polnischen Barometers. Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit unterstützte das Projekt.

Die Debatte wird co-finanziert von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit aus Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland.

